Actum Rathshaus Zoßen, den 24. Januarii
Anno 1738.

Vor Tisch Herrn Burgermeister Neuhabel &c

Zugegen H. Stenzenb. H. Hrastb. H. Hohenb. und Dom. Hofmeisterb.

Speck- und Fleischtax.

Als der von den Hyrdenschaft Nam
hafter Forderung, das Pf. S. . . . 9½ ₰
Vo Mitten, S. . . . . 8 ₰
Und Vo Schlechten . . . . 6½ ₰
Hayrischer, Bach- und Hirsch Schinken
und Dyling, das Pf. S. . . . 4 ₰
Gesalzen Rindfleisch Vo Besten, das Pf. S. 5 ₰
Vo Schlechten das Pf. S. . . . 4½ ₰

Welche Tax den Metzgern Zu Mitterdorf
einig abgericht worden. Dann 4. Hochfür-
stens, und Gnädigster Herrn, Herr Graf
Zu Preysing, Hr. Fleischunpassirt durch
Zuschreiben, damit diese Tax beobachtet: und
darüber nit Gespöttet: Auch mit und hin-
dansetzlich Kaufmanns Waar feil:
gestellt. mithin Gemeine Metzg und Gemein
gebraucht werde, und die allerley Betrug
und Verkürzung der Metzger, da Gemeinde
in dem und denen darunder Gehaltet
werden.